Juli/August 2023

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

"Hahn von oben und von unten" Christine Pflug www.christine-pflug.de/galerie/de

Humor und Religion

Interview mit Ulrich Meier, Pfarrer der Christengemeinschaft und in der Leitung des Priesterseminars

TONALi FESTIVAL

3—9 JULI 2023

tonali.de

Kieze 3—8 Juli
Sechs Interaktionskonzerte an sechs Orten
mit F. Schubert, Sinfonie Nr. 7 „Unvollendete“

TONALi Campus 4—8 Juli
Konferenz und Ausstellung für
Visionär:innen und Umsetzer:innen

Elbphilharmonie 9 Juli
Interaktionskonzert mit dem
TONALi Orchester und Publikumskünstler:innen
zu F. Schubert, Sinfonie Nr. 7 „Unvollendete“
TONALi Award Verleihung an das Stegreif Orchester

Der Zukunft Gehör verschaffen
tonali

Hamburg
GVL
NDR kultur

Ein Konflikt ist immer Chance für Entwicklung

Stefanie von Laue
Mediation und Moderation
0160 - 88 60 557
info@vonlaue.com / www.vonlaue.com

SEMINAR FÜR Waldorfpädagogik HAMBURG

Möglichmacher:in

Mit Unternehmergeist die Geschäftsführung übernehmen.

Wir suchen zum August/September 2023 eine Persönlichkeit mit:

- Ideenreichtum und Umsetzungsstärke
- Entscheidungskraft und Teamfähigkeit
- Verwaltungskompetenz und Innovationsfreude

Wir laden dich ein, gemeinsam mit uns die Zukunft zu gestalten. Der Impact ist groß, deine Leistungen werden sichtbar sein.

Wenn du betriebswirtschaftliche Kenntnisse, praktische Erfahrung und Interesse an der Waldorfbewegung mitbringst, dann bewirb dich jetzt!

Alle Infos auf waldorfseminar.de

Als erste Bank Deutschlands setzen wir uns für eine Abgabe auf Spritz- und Düngemittel ein. Zeige auch du Haltung mit dem GLS Girokonto: damit dein Geld ausschließlich sozial und ökologisch wirkt – konsequent nachhaltig und transparent. **glsbank.de**

GLS Bank
das macht Sinn

Filiale Hamburg
Düsternstr. 10

In diesem Heft:

Humor und Religion
Interview mit Ulrich Meier, Pfarrer der Christengemeinschaft und in der Leitung des Priesterseminars Seite 7
Termine Seite 22
Veranstaltungsanzeigen Seite 37
Adressen Seite 38
Impressum Seite 42
Kleinanzeigen Seite 45

Foto: suju-foto, Pixabay

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.
Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.

GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Wir suchen Verstärkung!

Für unseren integrativen Waldorfkindergarten
in historischer Lübecker Stadtvilla
mit großem Garten suchen wir ab sofort

staatlich anerkannte
Erzieher*innen/Pädagog*innen
m/w/d

mit Waldorfqualifikation oder mit Interesse und Bereitschaft, sich hierin fortzubilden — dabei unterstützen wir finanziell.

In zwei Integrationsgruppen, einer Elementar- und einer Familiengruppe, sowie einer kleinen gemischten Elementargruppe leben wir im Jahreszeitenlauf geprägt vom Rhythmus der Natur und gestalten den Kindergartenalltag in einem **herzlichen und achtsamen Miteinander**.

Durch Betreuungszeiten von 7 bis 15 Uhr ermöglichen wir eine **gute Balance** zwischen Arbeit und Freizeit. Wir bieten eine **Festanstellung** in Voll- oder Teilzeit; eine Bezahlung angelehnt an TVöD-SuE und eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge.
Und nicht zuletzt: einen **wunderschön gelegenen Arbeitsplatz** mit viel Zeit in der Natur.

Sie sind **gestaltungsfreudig** und **kreativ** und möchten sich
eigenverantwortlich in unser engagiertes Kollegium einbringen?
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Christophorus-Kindergarten
integrativer Waldorfkindergarten

Christophorus-Kindergarten —
integrativer Waldorfkindergarten e.V.
Jürgen-Wullenwever-Straße 3, 23566 Lübeck
Tel. 0451 - 63112
Ansprechpartnerin: Beate Wohlgemuth
christophorus@waldorfkindergarten.de
www.christophorus-waldorfkindergarten.de

Humor und Religion

Interview mit Ulrich Meier, Pfarrer der Christengemeinschaft und in der Leitung des Priesterseminars

Humor und Religion – zwei Dinge, die nicht zusammenpassen? Sind in der Religion nur der Ernst und das Tragische zu finden? Humor und Spaß sind wichtige Bestandteile des Lebens. An welcher Stelle haben sie auch im Religiösen ihren Platz?

Interviewpartner: Ulrich Meier, Pfarrer der Christengemeinschaft seit 1990. Davor Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher und zwei Jahre Tätigkeit im Landschulheim Schloss Hamborn. 16 Jahre Gemeindepfarrer in Hannover, seit 2006 in Hamburg Mitarbeit in der Leitung des Priesterseminars und Gemeindepfarrer in Hamburg-Mitte. Redakteur der Zeitschrift „Die Christengemeinschaft".

C.hristine Pflug: Die Frage nach dem Humor und der Freude in der Religion hat sich mir regelrecht aufgedrängt, als wir vor etlichen Jahren in die Bretagne fuhren und unterwegs in kleinen Orten die Kirchen anschauten. Es war in einem anderen Land und dadurch quasi der distanzierte Blick von außen. Überall auf Bildern und Skulpturen sah ich Gräber und Tod, Menschen mit Schmerzen, weinende Frauen, Trauer, Leid, alles voller Tristesse und Verzweiflung.

Ulrich Meier: Aber die Wasserspeier! In den großen Kathedralen gibt es wunderschöne Karikaturen in Gestalt von Wasserspeiern - abgesehen von kleinen Steinen mit Mäusen usw. Wenigstens in der christlichen Architektur gibt es vereinzelt das Element der Verzerrung und des Karikaturhaften. Ich denke vor allem an Notre Dame in Paris mit seinen Wasserspeiern ...

C. P.: Das mag ja ein Gegengewicht sein. Aber trotzdem bleibt die Frage: Religion soll den Menschen aufbauen, stärken, ihm Zuversicht und Kraft geben. Und das geht ja über Positives, Freude und

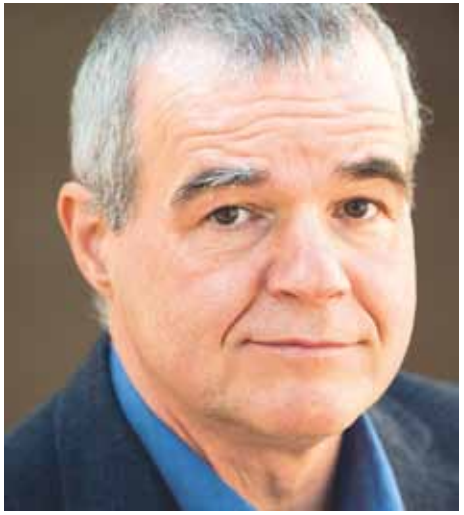

Foto: Wolfgang Schmidt **Ulrich Meier**

nicht über Leid. Wie kommt es, dass das so wenig in den Religionen vorkommt?

Bei Gott muss es den Humor geben.

U. Meier: Es gibt mancherlei Versuche, den Humor in der Religion zu verorten, die meisten davon erlebe ich als künstlich und gewollt. Das tut mir selber leid, weil ich große Freude am Humor habe und auch bei Derbheiten nicht gleich davonlaufe. Aber ich tröste mich mit dem Gedanken: Man kann den religiösen Schriften und Riten ruhig den ernsten Part überlassen, Humor kann ja getrost hinzufügen, wem der Sinn danach steht. Für mich gehört es jedenfalls zu den religiösen Gefährdungen, wenn man den Humor verliert und einem die menschliche Mitte verlorengeht. Das geht nicht nur gegen den Humor, sondern auch gegen die Freude, was einem wesentlichen Anteil religiöser Zielsetzung widerspricht. Für mich stellt Humor einen wertvollen Teil des Weltganzen und der Schöpfung dar. Anders gesagt: Bei Gott muss es den Humor geben, ich mag ihn nicht den Widersachern überlassen.

C. P.: Das ist sehr tröstlich, dass Gott Humor hat. Aber trotzdem nochmal zu der Anfangsfrage: Warum sind die religiösen Darstellungen, bzw. die Kunst meistens so trist und lebensverneinend?

U. Meier: Das ist letztlich auch eine Modeerscheinung der jeweiligen Zeitepoche – vielleicht besonders im Christentum – dass es zu einer Strenge, bis hin zu einer übertriebenen Freudlosigkeit neigen kann. Im Mittelalter herrschte eine Welt-, Körper- und Lustfeindlichkeit, dabei war Spaß auf der Negativseite und nur zu Karneval erlaubt. Mit dieser kulturellen Gesinnung, die heute immer noch fortwirkt, ist eine Verspannung eingetreten, über die man sich heute unterhalten muss; die kann man nicht so stehen lassen und meinen, dass sei das ganze Christentum.

This file is licensed under the Creative Commons Attribution 4.0 International license

L'Épine (Marne), Basilika Notre-Dame, Wasserspeier.

Wenigstens in der christlichen Architektur gibt es vereinzelt das Element der Verzerrung und des Karikaturhaften.

Die Protestanten hatten später ihre eigene Engführung. In Luthers Tischreden gibt es derbe Scherze, aber er war nicht der einzige Reformator. Es gab auch Calvin. Bis heute hält sich ein strenger evangelischer Arbeitsethos. Meine Mutter hat mir den giftigen Satz mitgegeben: „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen." Das bedeutet, dass man sich seine Existenzberechtigung erarbeiten muss, man findet nie ein Ende der Arbeit, und dann fällt das Vergnügen aus oder wird verheimlicht, aber dadurch geht es nicht weniger extrem zu.

C. P.: Wofür braucht die Seele Humor? Wo ist Ernst berechtigt, und wie verhält es sich mit der Trauer? Müssen nicht alle Varianten des Lebens – Freude, Schmerz, Ekstase, Leichtigkeit etc. – von einer Religion repräsentiert sein?

Für mich stellt Humor einen wertvollen Teil des Weltganzen und der Schöpfung dar.

Paul Klee: Schellen-Engel. 1939

https://commons.wikimedia.org/wiki/File.

Da mischt sich etwas – Trauer und Freude.

U. Meier: Ich beginne mal mit der Traurigkeit und den Friedhöfen. Ungefähr seit 40 Jahren beobachte ich, wie man an Verstorbene denkt, im privaten Kreis, in Organisationen, auch beispielsweise bei Totengedenken in Waldorfschulen etc. Vor 40 Jahren wurden noch durchwegs schwarze Anzüge getragen und staatstragende Worte gesprochen, und man merkte bei all dieser Ernsthaftigkeit, dass ein Teil des Lebens darin nicht vorkommt. Aber da hat sich im Laufe der Zeit vieles gewandelt: Es gibt inzwischen kaum ein Gedenken an eine verstorbene Kollegin oder einen Kollegen, bei dem nicht auch gelacht wird. Man delegiert die Wortbeiträge nicht mehr an Einzelne, die gut reden können, sondern erzählt sich gegenseitig die Erinnerungen und die Geschichten, die einen mit diesem Menschen verbinden. Das sind natürlich auch humorvolle und komische Augenblicke, und ich habe das Gefühl: Wir lachen mit den Verstorbenen gemeinsam. Natürlich ist es genauso wertvoll, wenn wir gemeinsam Schmerz empfinden, weil wir uns nicht mehr in derselben Weise nah sein können, wie wir es uns wünschen. Da mischt sich etwas – Trauer und Freude - was ja die zarten Gefühle sind. Das tief Tragische und das völlig Alberne sind Extreme, die beide menschlich und berechtigt sind, aber natürlich ein Stück

aus der Mitte herausrücken, in der sich Freude und Traurigkeit die Waage halten. In der Christengemeinschaft ist von diesem Leben in seelischen Polaritäten die Rede, wenn die Jugendlichen in der Konfirmation mit den Worten gesegnet werden, dass Christus der „Spender der Daseinsfreuden“ und der „Tröster im Daseinsleide“ ist. Das heißt für mich: Christus ist zunächst schlicht der Quell der Freude – auch das Tragische lässt er zu, aber er tröstet und führt das Seelenempfinden immer wieder in die Mitte.

Und wenn der wiederkommt, ist Freude und Feiern angesagt.

C. P.: Das ist ja ein wunderbarer Satz. Aber warum kommt die Freude so wenig in einem Gottesdienst, in christlichen Gepflogenheiten, in der Bibel vor?

U. Meier: Die Freude kommt relativ häufig vor im Neuen Testament. Beispielsweise in den Gleichnissen, wenn etwas verloren geht: Die Freude über den einen, der umgekehrt ist. Es ist ein Schaf verloren gegangen, eine Münze, sogar der Sohn. Und wenn der wiederkommt, ist Freude und Feiern angesagt. Beim verlorenen Sohn wird deutlich, wie wichtig es ist, nicht die Extreme zu leben. Der zu Hause gebliebene Sohn wollte nicht zu dem Fest: „Für mich machst du kein Fest, aber für den, der dein Geld durchgebracht hat, feierst du.“, wirft er sauertöpfisch seinem Vater vor. Der sagt zu dem eher humorlosen Bruder: „Dein Bruder war tot und ist wieder lebendig, war verloren und ist wiedergefunden worden. Und jetzt „muss ein Fest gefeiert werden“ – das erscheint an dieser Stelle als eine Art kulturell-religiöses Gesetz: Es ist nötig, zu feiern.

Lachen ist auch eine „Lüftung“, es ist ein Luftbewegungselement, das wir brauchen.

Bild: bugent auf Pixabay

Aber Witze oder Komödiantisches finden sich nicht in der Bibel. Da ist der ernste Ton stärker. Ich kenne keine religiösen Urkunden, in denen Späße vorkommen. Sie bilden diese Seite des Lebens nicht ab. Es ist wohl eher die Milde, die Barmherzigkeit, das Lächeln, das vorkommt.

C. P.: Im Alten Testament beispielsweise lacht Sarah, als sie erfährt, dass sie schwanger ist. Was für ein Lachen ist das?

U. Meier: Als die alte Sarah von ihrer Schwangerschaft erfährt, kann sie lächeln und muss es nicht von sich weisen. Es ist eher eine zart-freudige Einstimmung: Oh, ich soll noch Mutter werden! Und das bringt ihr ein Lächeln auf die Lippen.

Rudolf Steiner hat Witze erzählt.

C. P.: Wofür brauchen wir den Humor?

U. Meier: Wir brauchen das Lachen als Lösung von Verfestigung und Starre. Humor ist wörtlich ein „Verflüssiger“. Ich behaupte aber, mit der Seelenalchemie von C.G. Jung im Hintergrund, dass Lachen auch eine Sublimatio, eine „Lüftung“ ist. Es ist ein Luftbewegungselement, das wir brauchen. Es geht vom Zwerchfell über die Lunge, bis in die Stimme hinein und ist es etwas Heilendes. Wenn wir aufhören zu lachen, ist es genauso dramatisch, wie wenn wir aufhören zu singen oder zu weinen. Rudolf Steiner hat mehrmals bei den Priestern in der Vorbereitung der Gründung der Christengemeinschaft Witze erzählt. Ein Beispiel: „Zwei Priester unterhalten sich, und der eine sagt etwas großtuerisch: ‚Ich predige nur noch aus dem Heiligen Geist.‘ Der andere: ‚Damit habe ich schlechte Erfahrungen gemacht.‘ ‚Wie das?‘ ‚Ich habe tatsächlich einmal versucht, aus dem Heiligen Geist zu predigen, und der Heilige Geist hat mir auch wirklich etwas gesagt. Weißt du, was er sagte? Er sagte: Du bist ein faules Luder‘.“ Ich verstehe das so, dass damit ein Hinweis auf Gefahren für religiöse Menschen verbunden ist, zum Beispiel, wenn sie sich selbst erhöhen. Wenn man sich auf der Suche nach Spiritualität zu starke Gewichte auferlegt, kann man an der eigenen Humorlosigkeit ersticken.

C. P.: Wenn alles verfestigt, einfriert und solche Regungen nicht mehr möglich sind, ist das krank, bzw. depressiv. Aber umso mehr die Frage, warum keine Religion das abbildet?

„Lies bitte Don Camillo und Peppone."

U. Meier: Das ist mir ein Stück rätselhaft. Dazu eine Geschichte aus meiner eigenen Biografie. Als ich zum Priesterseminar ging, gab mir ein guter Freund einen Buchtipp mit: „Lies bitte Don Camillo und Peppone, sonst kommst du dort nicht durch!“ Das habe ich beherzigt. Und ich möchte ein Beispiel herausgreifen, das mit der Beichte zu tun hat. Das religiös brisante Thema dabei ist, wenn man sich unfrei und ohnmächtig fühlt, weil sie verordnet wird und man sie nicht frei

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:
Don Camillo und Peppone im Theater Purkersdorf

aufsuchen darf. Hier die Geschichte: „Die Kinder haben Don Camillo ein Huhn gestohlen und überlegen, was zu tun sei, wenn er ihnen auf die Schliche kommt. Eines von den Kindern kommt auf die Idee, einfach zu ihm in die Beichte zu gehen. Zuerst fragt es: ‚Don Camillo, stimmt es, dass du nichts weitersagen darfst, was du in der Beichte hörst?' ‚Ja, natürlich, das ist ein wichtiges Gesetz.' ‚Don Camillo, wir haben ein Huhn gestohlen. Und möchtest du nicht wissen, von wem das Huhn ist? – Es ist dein Huhn.'" Und nun ist Don Camillo hilflos, sein eigenes Gesetz bindet ihn. Die Kinder nehmen ihm mit Humor seine Macht.

Noch ein religiöser Witz: Der Priester hält eine fulminante Predigt zu Pfingsten, mitten im Satz stockt er, hebt die Hände, verstummt und muss von der Kanzel abtreten. In der Gemeinde geht das Gerede los, und schließlich fasst sich einer das Herz und fragt ihn: „Hochwürden, wir haben gerätselt, was das war in der Kirche. Und einer fragte, ob Sie eine Erscheinung hätten." Darauf sagt der Priester: „Ja, ich hatte wirklich eine Erscheinung – eine Alterserscheinung." Er nimmt sich selber auf den Arm. Das gehört zum erlösenden Humor, dass man nicht auf Kosten anderer lacht, sondern über sich selbst lachen kann. Und gerade in der Religion ist das wichtig, weil sonst das Heilige künstlich und lebensfremd wirkt.

C. P.: Die Formkraft ist ja ein wichtiges und bewundernswertes Element in der religiösen Praxis …

Dann muss ich mich mit Humor korrigieren.

U. Meier: Sie ist auch ein starkes spirituelles Schulungselement, ohne diesen Ernst kommt man in der inneren Übung nicht klar. Aber wenn ich mich einseitig zwinge, die Form einzuhalten, kann ich nicht mehr mit der ganzen Seele dabei sein, weil ich mich überanstrenge. Dann muss ich mich mit Humor korrigieren. Jesus sagt, dass man als Betender nicht an der Straßenecke stehen, sich das Gesicht schminken und einen Hungerkünstler darstellen soll, sondern man soll in die eigene Kammer gehen und dort schlicht und einfach das Gebet sprechen. Nicht das Gesetz, sondern die Selbstbestimmung ist hier gemeint. Gegen das Absurde der Vielzahl von Gesetzen wurden oft Witze erzählt. Zum Beispiel dieser:
Ein jüdischer Mann kommt in die Fleischerei, stellt sich vor den Tresen und zeigt mit dem Finger auf ein Stück Schweinefleisch und fragt: „Was kostet dieser Fisch?" Der Fleischer: „Entschuldigung, das ist kein Fisch, das ist ein Schinken." Darauf der Käufer: „Ich habe nicht gefragt, wie der Fisch heißt, ich habe nur gefragt, wie teuer er ist." So kann man mit Humor von den strengen Geboten abweichen. Form, die lebensfeindlich ist, muss als solche entlarvt werden.

Humor in schwierigen Lagen

C. P.: Humor gibt es in verschiedenen Situationen. Die Menschen machen sich damit das Leben leichter, gerade in extrem harten Situationen wie Gefängnis, Krieg, Lager, Krankheiten etc.

U. Meier: Das ist der befreiende Humor, um in äußerer Gefahr und Bedrängnis wenigstens in der Seele das Element der Freiheit zu finden. Ähnlich ist es auch mit Humor und Witzen, die in der Nazizeit erzählt wurden. Ein derbes Beispiel für einen solchen Witz: Treffen sich zwei Leute, fragt der eine den anderen: „Wie geht es dir?" Sagt der Andere: „Bandwurmmäßig." „Wieso das denn?" „Na ja, man schlängelt sich durch die braune Masse und muss aufpassen, dass man nicht abgeführt wird." Der Clou: Man erzählt etwas über den Verdauungstrakt und jeder weiß, was gemeint ist, aber keiner kann einem etwas nachweisen.

Worpswede: Bonze des Humors https://commons.wikimedia.org/wiki/File:

Humor hilft auch in Situationen, in denen man sich nicht entscheiden kann. Dafür ein Beispiel: Kommen zwei Streithähne zum Rabbi und sagen: „Entscheide du, wer Recht hat.“ Der Eine beginnt und stellt seine Sicht dar. Der Rabbi: „Ja, da hast du recht. Jetzt erzähl du.“ Dann erzählt der Andere seine Geschichte, natürlich mit einer ganz anderen Sicht. Der Rabbi schaut ihn an und sagt: „Ja, da hast du recht.“ Dann sagt der Erste: „Rabbi, du kannst uns doch nicht beiden recht geben, das geht doch gar nicht.“ Darauf der Rabbi: „Stimmt, da hast du recht.“

Foto: Pixabay. Botana

C. P.: Wie kann man humorvoll werden?

U. Meier: Es gibt einige Elemente, die man studieren kann. Es braucht eine gewisse Übertreibung, man muss eine Sache auf die Spitze treiben und so ins Absurde führen. Das kann man beispielsweise an den Stücken von Molière sehen, „Der eingebildete Kranke“, „Der Geizige“. Die Protagonisten sind so furchtbar einseitig, dass man sich als Zuschauer wiedererkennt und dabei auch über sich selbst lachen kann. Es ist fast ein therapeutisches Mittel, das mit der wahren Komödie verbunden ist.

Wenn man Witze erzählt, braucht man außerdem das Element der Verzögerung. Es muss eine Spannung entstehen, und man muss dafür beim Erzählen verzögern. Die Pointe lässt auf sich warten, aber löst umso deutlicher auf, was vorher gestaut war. An dieser Stelle kommt der Geist dazu. Er teilt sich in der lösenden, luftigen Befreiung aus den zu starken Bindungen an Einseitigkeiten mit, die dem geglückten Leben hemmend im Wege stehen. Humor ist ein Stück Lebenskunst. Umgekehrt zeichnet sich der Lebenskünstler dadurch aus, dass er seine Milde und Weisheit mit Humor verbinden kann.

Rudolf Steiner Schule
Lüneburg

Wir suchen eine/n
Klassenlehrer*in
und Lehrkräfte für
Englisch
Kunst/Plastisches Gestalten
jeweils mit Abitur-Prüfungsberechtigung
sowie
Eurythmie/Heileurythmie
Musik/Orchester
Fördern/Sinnespflege

Das Kollegium unserer einzügigen Waldorfschule befindet sich mitten im Generationswechsel, sodass die Fachbereiche mit Schwung und Engagement ganz neu gegriffen werden können.

Wir bieten Ihnen sorgfältige persönliche Mentorierung und Einarbeitung, verschiedene Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung sowie waldorfpädagogische Fortbildungen.

Wir wünschen uns Kolleg*innen mit abgeschlossenem Fachstudium und waldorfpädagogischer Zusatzausbildung oder der Bereitschaft, diese berufsbegleitend zu absolvieren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

bewerbung@waldorf-lueneburg.de,
Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg,
Telefon 04131 86100, www.waldorf-lueneburg.de

Marlowe
GREEN FASH

Mode
für
Frauen

bio & fair

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg
040 41406404
040 44809337

Bahrenfelder Str. 176
Ottensen
22765 Hamburg
040 22604890

Rudolf Steiner Schule
Hamburg-Bergstedt

Gesucht:
GESCHÄFTSFÜHRUNG (w/m/d)

Unser langjähriger Geschäftsführer wird im Juli 2024 in den Ruhestand gehen. **Aus diesem Grund suchen wir ab Frühjahr 2024 im Rahmen einer geregelten Nachfolge eine geeignete Person für die Geschäftsführung (w/m/d) der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg Bergstedt.** Die Schule befindet sich innerhalb eines Waldorf-Campus im Nordosten der Hansestadt und wurde vor über 45 Jahren gegründet. Wir sind eine einzügige Stadtteilschule mit 460 Schüler*innen und 45 Pädagog*innen. Neben dem Ersten Schulabschluss (ESA) können unsere Schüler*innen den Mittleren Schulabschluss (MSA) sowie bei entsprechenden Leistungen die Profiloberstufe mit der Fachhochschulreife in der 12. Klasse oder dem Zentralabitur in der 13. Klasse absolvieren.

Zu den Aufgaben gehören:

- Führung der Geschäfte: Schulentwicklung, Haushaltsplanung, Steuerung sowie Controlling aller kaufmännischen und verwaltungstechnischen Prozesse
- Gebäudemanagement und Standortentwicklung sowie Koordination von Bauprozessen
- Führung des Verwaltungsteams und Personalsachbearbeitung
- Vertrags-, Versicherungs- und Rechtsangelegenheiten
- Netzwerktätigkeit und Kommunikation nach innen und außen, insbesondere im Bereich Kredit-, Spenden- und Stiftungswesen
- Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern und Verbänden und Mitarbeit in internen, regionalen und überregionalen Gremien
- Sicherung und Entwicklung der langfristigen Finanzierung des Schulbetriebs
- Mittelbeschaffung im Bereich von Stiftungen sowie weiteren potenziellen Geldgebern

Sie bringen mit:

- Identifikation mit der pädagogischen und anthroposophischen Ausrichtung der Waldorfschule
- Leidenschaft, den Schulbetrieb gemeinsam mit dem Kollegium zukunftsorientiert zu gestalten
- Unternehmerisches und vorausschauendes Denken und Handeln
- Erfahrung in der Leitung von Verwaltung- oder Wirtschaftsbereichen, idealerweise im Bildungsbereich
- Kenntnisse in der Budgetierung und dem Finanzmanagement sowie Erfahrung in der Erstellung von Jahresabschlüssen
- Geschick in der Gestaltung sozialer Prozesse, Führungserfahrung und Teamfähigkeit
- Abgeschlossenes Studium mit mehrjähriger kaufmännische Berufserfahrung
- Kenntnisse im Schulrecht und den rechtlichen Rahmenbedingungen im Bildungsbereich sowie Kenntnisse in der Selbstverwaltung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Team, mit einem initiativen Kollegium sowie engagierten Eltern und Schüler*innen
- Eine angemessene Vergütung, betriebliche Altersvorsorge, sowie weitere Sozialleistungen und die Möglichkeit zur persönlichen Weiterbildung
- Eine Einarbeitung durch unseren Geschäftsführer, mit anschließender Einbindung als geschäftsführender Vorstand nach der Probezeit

Aussagekräftige Bewerbungen können bis Ende August 2023 an die Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, zu Händen unseres Geschäftsführers Peter Steinle (steinle@steinerschule-bergstedt.de), geschickt werden.

Rudolf-Steiner-Schule Hamburg Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22359 Hamburg, Tel: 040 60 77 57 30, Fax: 040 60 77 57 316
www.steinerschule-bergstedt.de // info@steinerschule-bergstedt.de
Vorstand i.S.d. §26 BGB: Peter Steinle, Sophia Klipstein, Richardis Schultz-Kellermann, Amtsgericht Hamburg VR 7617

WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

Herzlich Willkommen im größten Waldorfkindergarten Hamburgs!

Wir wünschen uns für unser Kollegium weitere liebevolle Elementar-Waldorfkindergärtner und -Kindergärtnerinnen für ca. 33 Wochenstunden

In Ehrfurcht aufnehmen, In Liebe erziehen, In Freiheit entlassen (R. Steiner) Dies ist unsere Aufgabe an den beiden Standorten Volksdorf und Bergstedt. Bei uns sind Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt willkommen und werden in zwei Krippen-, sieben Elementar- und einer Integrationsgruppe von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr, 14:00 Uhr oder bis 16:00 Uhr liebevoll betreut.

Wir wünschen uns ein aufgeschlossenes Teammitglied mit:

- Abschluss als **staatlich anerkannte/r Erzieher/in** (oder vergleichbar)
- Erfahrung mit, oder Interesse an der Waldorfpädagogik
- Viel Freude am Umgang mit Kindern, Offenheit und Freude ein Teil unserer Gemeinschaft zu sein
- Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Organisationstalent

Wir bieten:

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz und Entwicklungsperspektiven
- Ein kompetentes engagiertes und kreatives Team
- Vergütung in Anlehnung an den TVöD (inclusive Sonderzahlungen)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision und Qualitätsentwicklung
- Zusätzlich bis zu 10 freie Tage im Jahr

Waldorfkindergärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.
Andrea Stavenhagen, Rögeneck 23, 22359 Hamburg Telefon: 603 82 73
waldorfkiga.cg@hamburg.de

CHRISTOPHORUS SCHULE HAMBURG

Fühlen Sie sich angesprochen!

Wir sind eine Waldorfschule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Förderbedarfen in Kleinklassen mit höchstens 16 Schülern von der 1. bis zur 12. Klasse unterrichtet. Suchen Sie eine vielseitige und sinnerfüllte Arbeit in einem netten und engagierten Kollegium bei guter Bezahlung (vergleichbar mit TV-L 12/13)? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Wir suchen derzeit:

- Klassenlehrer*in
- Fachlehrer*innen in den folgenden Bereichen:
  - **Eurythmie** für alle Klassenstufen
  - **Englisch** für alle Klassenstufen
  - **Mathematik** für die Oberstufe, idealerweise mit Prüfungsberechtigung für den ESA/MSA
  - **Werken** für die Mittelstufe

Stellenumfang nach Absprache, Kombinationen sind erwünscht.

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Frau Klimmeck-Meis unter:

bewerbung@christophorus-hamburg.de oder
Christophorus Schule - Personaleinstellung
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

Telefon für Rückfragen: 040 - 604 428 - 10

begegnen
begleiten
bewegen

ZusammenLeben e.V.

zl-hamburg.de

ZusammenLeben e.V. begleitet
erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

WIR SUCHEN SIE m/w/d

- als **pädagogische Fachkraft** im **Werkstattbereich** mit Schwerpunkt **Hauswirtschaft und Küche** für ca. 24 Std./ Woche, ab sofort
- als **Reinigungskraft** auf 520,-€ Basis, ab sofort
- als **Freiwillige** im **FSJ** oder **BFD**, für 38,5 Std./ Woche, ab sofort

kontakt@zl-hamburg.de
Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche

Bergedorf –
wo in Hamburg
die Sonne aufgeht …

Rudolf-Steiner-Schule
Hamburg-Bergedorf

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine

Verwaltungskraft für das Schulsekretariat
m·w·d – Stellenumfang 75 bis 100 %

Zum neuen Schuljahr 2023 / 2024 suchen wir eine

pädagogische Fachkraft
m·w·d, mit halber Stelle für unser Projekt *Inselraum*, Erzieher*in, Sozialpädagog*in, Lerntherapeut*in, gerne mit Waldorfausbildung, für die bedarfsorientierte Kleingruppen-Betreuung von Schüler*innen.

Zum neuen Schuljahr 2023 / 2024 suchen wir Lehrkräfte m·w·d für

Chemie ca. 50 %,
Musik und **Deutsch**
mit jeweils 50 bis 100 %
für die Ober- und Studienstufe.
Kombination mit anderen Fächern möglich und gewünscht;

Sport 25 %
für die Mittel- und Oberstufe.

Weiteres erfahren Sie unter
www.waldorfschule-bergedorf.de/aktuelles/stellenangebote-schule/

Gerne erhalten wir Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf:
Rudolf-Steiner-Schulverein
Am Brink 7 • 21029 Hamburg
Tel. 040 721 22 22
email@waldorf-bergedorf.de

Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung) für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Bergedorf –
wo in Hamburg
die Sonne aufgeht …

Waldorf-Kindergärten
in Hamburg-Bergedorf

Ein fröhliches, engagiertes Team wünscht sich – gern ab sofort – eine m·w·d

pädagogische Fachkraft
(ca. 50 %-Stelle), die unsere Kinder nachmittags und bei Bedarf vormittags (mit-)betreut.

Ab Sommer 2023 bieten wir an:

Freiwilligenplätze m·w·d
im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Weiteres erfahren Sie unter
www.waldorfschule-bergedorf.de/kindergaerten/stellenangebote-kindergaerten/

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Waldorfkindergarten Bergedorf
kindergarten@waldorf-bergedorf.de

Samstag, 1. Juli

Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr

Tonarbeit - Töpfern eines individuellen Gefäßes / einer Schale

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

R.S.S. Bergstedt mit der Christophorus-Schule, auf dem Schulhof, 12:30 Uhr

Sommerfest

Foto: Pixabay JillWellington

Cultivari gGmbH, Getreidezüchtungsforschung, in Köhlingen bei 21371 Tosterglope, von 14-17 Uhr.

Öffentlicher Besuchstag mit Führung durch die Zuchtgärten

Wir bearbeiten Weizen, Gerste, Roggen, Einkorn, Nackthafer und Wintererbsen aus biologisch-dynamischer Perspektive für konsequent ökologischen Anbau unter verschiedensten Blickwinkeln und stellen sie ganz praktisch vor. Vielfältig ökologisch züchten. von Anfang an! www.cultivari.de.

Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mittelweg 11-12

Martin Barkhoff: Zum Verständnis der Zeitlage

18.00 - 19.20: Bericht aus China: Von den irregulären Exusiai über die 7 Kulturepochen Tao-Ost-Asiens bis zu den Lauten der chinesischen Sprache. - mit Aussprache -. Imbiss und Büchertisch
19.40 - 21.15. Zur Zeitlage in Euro-Amerika: Von den ahrimanischen Volksgeistern über das Stirb-und-Werde der Anthroposophie zur Auferstehung Mitteleuropas. - mit Aussprache
Die Vorträge setzen Kenntnisse der Anthroposophie voraus und sind für Mitglieder gedacht. Auskunft und Anmeldung bei Rolf Speckner Tel. 8992083. Eintritt: Einzelvortrag 12,-/ Gesamtkarte 20,-. Verantwortlich: Anthropos. Gesellschaft, Zweig am Rudolf Steiner Haus

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Abschlusskonzert von Alvise Bressan, Gesang

Eintritt frei. Mensch Musik Hamburg

Samstag/Sonntag 1./2. Juli

Ort: Lukas-Kirche Volksdorf

"Weiterbildungswochenende Pentagramm-Traumatherapie II"

mit Annette Horster-Schepermann, Psychologin und Traumatherapeutin sowie Gastdozent*innen des Isis-Institutes. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg. Kosten: 260,- Anmeldung erforderlich (Anmeldevoraussetzungen: Zertifizierung in Pentagramm-Traumapädagogik): 040-23994768 (A. Horster-Schepermann)

Sonntag, 2. Juli

Johannes-Kirche, 11.30 Uhr

Kirchencafé

(Kaffee, Kuchen und Begegnung) im Kirchenfoyer, Basteln im Kinderzimmer

Michaels-Kiche, 11.15 Uhr

Das Lamm in der Apokalypse

Vortrag Uwe Sondermann

Hof Gut Wulfsdorf Ahrensburg, 14:30–18:00

Tanz & Genuss in der Natur

Ein Outdoor-Tanznachmittag für Erwachsene und anschließendem gemeinsamen Picknick. Kostenbeitrag: 35,00 Weitere Infos und Anmeldung: info@tanz-leben.de

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Abschlusskonzert von Isabella Göbel, Querflöte

Eintritt frei. Mensch Musik Hambug

Foto: Didgeman, Pixabay

Montag, 3. Juli

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek, 19.30

TONALi Festival / Eröffnungskonzert Die Unvollendeten / Schubert & Die Kunst der Stadt

Junge Musiker:innen der TONALi Akademie haben sich mit 200 Jugendlichen zusammengetan, um in der Zusammenarbeit mit Kiez-Bewohner:innen eine ganze Saison lang diese Konzerte, diese „Reaktionen auf die Schubert'sche Sinfonie" vorzubereiten. Finde deine aktive Aufgabe in unserer kostenfreien KonzertApp PARTi, die du hier downloaden kannst: parti.de. Siehe Anzeige Seite 2

Dienstag, 4. Juli

TONALi SAAL, 13.30 Uhr. 04.-06.07., jeweils 14-16 Uhr . TONALi Campus + online

mitmachen. TONALi Festival Die Kunst des Fragens. Denkwerkstatt Does it [still] spark joy?

Konferenz für klassische Musikstudierende & Absolvent:innen. Warum machst du Musik? Was war dein ureigener Impuls? Anmeldung für online & offline Teilnahme.

Alfred Schnittke Akademie, 19:30 Uhr

Klavierduo-Abend „... als Perlen und Sterne leuchtet ..." (Heine)

Die Pianisten Didier Castell-Jacomin und Marina Savova mit den Werken: Mozart: Eine kleine Nachtmusik, KV 525 1. Allegro; Schubert: Klavierstücke D 946 / Impromptu op. 90, No. 2 & 3 / Fantasie f-Moll op. 103 D 940 und Chopin: Barcarolle op. 60, Eintritt: 15,- / 10,-

Mittwoch, 5. Juli

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Jeden 1. Mittwoch im Monat haben Sie die Möglichkeit, sich über Ihren Einstieg in die Waldorfpädagogik zu informieren. Und weil zurzeit alles ständig im Wandel ist, können Sie entscheiden, ob Sie uns vor Ort kennenlernen

Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht …

Waldorfpädagogik
in Hamburg-Bergedorf

Die Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergedorf
ist eine in Selbstverwaltung geführte Schule in freier Trägerschaft.
Wir sind eine allgemeinbildende einzügige Gesamtschule mit 410 Schülern.
Zu unserer Gemeinschaft gehören zwei Kindergärten, ein Hort und eine Schulküche.
Träger aller Betriebsteile ist der
Rudolf-Steiner-Schulverein Bergedorf e. V.
Neben seinem Förderzweck verantwortet der
Verein zur Förderung der Waldorf-Pädagogik Bergedorf e. V.
das Gebäudemanagement.
www.waldorf-bergedorf.de

Die Vorstände der Vereine suchen

für die Führung der Geschäfte beider Vereine und Vertretung der Vorstände in rechtlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten eine*n

Geschäftsführer*in m·w·d.

Die Aufgabe soll vollständig zum 01. September 2024 übernommen werden. Ein Vertragsbeginn vorher zwecks Einarbeitung durch den ausscheidenden Geschäftsführer ist gewünscht. Möglich wäre auch ein längeres Traineeship zur Vorbereitung auf die Tätigkeit.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Die Aufgabe

Der Geschäftsführung obliegt die kaufmännische Leitung des Schulvereins und des Fördervereins sowie der Betriebe Schule, Hort, Kindergärten und Schulküche. Schwerpunkte der Arbeit sind

- Budgetsteuerung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen
- Führung der laufenden Geschäfte im Rahmen der Haushaltspläne
- Personalverantwortung für das nicht-pädagogische Personal
- Immobilienmanagement
- Vertrags- und Rechtsangelegenheiten
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Vertretung der Interessen der Vereine nach außen

Die Geschäftsführung wird von 2 bis 3 Geschäftsführungs-Assistenzen unterstützt.

Die pädagogische Verantwortung liegt bei den pädagogischen Kollegien von Schule, Hort und Kindergärten und ist nicht Teil dieser Aufgabe.

Ihre Voraussetzungen

- Sie verfügen über ein dem Aufgabenprofil entsprechenden Hochschulabschluss oder vergleichbare Qualifikationen sowie über einschlägige Berufserfahrung.
- Sie bringen sehr gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse mit.
- Gute Grundkenntnisse in Arbeits-, Steuer- und Vereinsrecht gehören ebenfalls zu Ihren Kompetenzen.
- Sie haben Erfahrung in Personalführung.
- Erfahrungen im Gebäudemanagement sind von Vorteil.
- Sie verfügen über digitale Kompetenzen und der versierte Umgang mit aktueller Bürosoftware ist für Sie selbstverständlich.
- Die Grundlagen der Waldorfpädagogik sind Ihnen vertraut oder Sie haben die Bereitschaft sich tiefer auf die Thematik einzulassen.
- Sie haben ein sicheres Auftreten sowie Kommunikations- und Verhandlungsgeschick.
- Sie verfügen außerdem über ein hohes Maß an Kooperationsfähigkeit.
- Die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden und den Organen der Selbstverwaltung ist vorhanden.

Wir bieten

- ein vielfältiges Aufgabenfeld mit Gestaltungsspielraum und Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung in der Selbstverwaltung.
- ein wertschätzendes Arbeitsklima in einem sympathischen und kompetenten Verwaltungsteam.
- enge Zusammenarbeit mit erfahrenen und dynamischen pädagogischen Kollegien und den Vorständen von Schul- und Förderverein.
- mobiles Arbeiten
- flexible Arbeitszeiten.
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!
Bitte senden Sie diese unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an die Vorstände von Schul- und Förderverein unter ***bewerbung@waldorf-bergedorf.de***

Bei Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich gerne an Thomas Schramm unter
schramm@waldorf-bergedorf.de
oder telefonisch unter 040 721 22 22.

oder online von zuhause "reinschauen" möchten. Den digitalen „Türöffner" finden Sie unter https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/ Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen und erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung.

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr

Bin ich wirklich gefragt? - Wie erlangt etwas, was geschieht, Bewusstsein?

Das Bewusstsein Rudolf Steiners in seiner Schrift und die gegenwärtige Zeit. Vortrag und Gespräch mit Andreas Wilke

Musiktherapeutische Praxis Heiddiek 6, Hamburg-Bergstedt, 19:30

„Klinge, schwinge und singe dich frei!": Im Juli: „Lachend kommt der Sommer über das Land" -

Gesundheitsförderliche Musik-, Improvisations- und Gesangsübungen" In der Reihe Offene gesundheitsförderliche Musik-, Klang- und Gesangsthereapeutische Abende mit Monika Gramm (Musik- und Gesangstherapeutin). Keine musikalischen Vorkenntnisse und keine Anmeldung erforderlich. Kosten 10,-, ermäßigt 8,-. Veranstalter: Isis-Insititut-Hamburg

Mittwoch, 5. und 12. Juli

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die menschliche Erkenntnisfähigkeit in der ätherischen Welt

Was wollte das Goetheanum und was soll die Anthroposophie? GA 84, Dornach, 22. April 1923, Einleitung und Gespräch Joachim Heppner, Veranst.: Mittwoch am Mittelweg.

Donnerstag, 6. Juli

Alfred Schnittke Akademie, 19:30 Uhr

Sehnsucht an die Welt – Lieder mit Harfe, Gabriele Rossmanith & Sophia Whitson

Die menschliche Stimme und die Harfe – diese Kombination gibt neue und ungewöhnliche Höreindrücke. Die Hamburger Kammersängerin Gabriele Rossmanith und die Harfenistin Sophia Whitson machen dies auf einprägsame und lebendige Weise deutlich. Es sind Lieder von Benjamin Britten, Francis Poulenc, Claude Debussy, Hugo Wolf und Maurice Ravel zu hören. Eintritt: 20,- / 10,-

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Aufmerksamkeit für das Denken des anderen Menschen

Eine Einführung in die Gesprächsform „time to think" nach dem gleichnamigen Buch von Nancy Kline. Birgit und Friedlieb Häckermann, Pfarrerin und Pfarrer, Kiel

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Für unsere zukünftige **Erste Klasse** suchen wir zum neuen Schuljahr 2023/24 einen

KLASSENLEHRER (m/w/d)

KLASSENBEGLEITER (m/w/d)

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Sie umfassend und tatkräftig bei der Einarbeitung unterstützen.

Bewerbung bitte an:
personalkreis@michaelschule.net
Tel. 040 - 709 737 78 0 | michaelschule.net

Freitag, 7. Juli

in der Alfred Schnittke Akademie (Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg), 20 Uhr

Abschlusskonzert von Elia de Sandoval Blaue (Klarinette).

Studentin von MenschMusik. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei – mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Gesamtprojekt „Studieren in Projekten"

Foto: RonRoecker, Pixabay

Freitag, 7. Juli und 4. August

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 16:00 – 20:00

Selber Brot backen für Anfänger und Interessierte

Anm: birtekruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

Samstag. 8. Juli

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Monatsfeier

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6A, Hamburg-Bergstedt, 10-11:30

Supervisions- und Intervisions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie

Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758, Kostenbeitrag 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Domäne Fredeburg, um 11 Uhr, Treffpunkt am "Alten Pferdestall"

Führung über die Felder

Wie können wir mit der bio-dynamischen Landwirtschaft einen kreativen und ideenreichen Beitrag zu den brennenden Themen leisten: Klimawandel, Biodiversität, Boden- und Gewässerschutz, Welternährung? Der Eintritt ist frei

Lukas-Kirche, 15.00-18.00 Uhr

Johanni und biografisches Schreiben

Wir entdecken schreibend das Urbild von Johanni in unserer Biografie. Seminar mit Brigitte Olle, Pfarrerin, Christine Pflug, Biografieberaterin und Autorin. Anmeldung: Brigitte Olle 04102/777612 brigitte.olle@web.de oder Christine Pflug 040/4104171 C.Pflug@web.de

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek, 16:00 im großen Saal

SOMMERKONZERT der Klassen 4-8.

Freuen Sie sich auf bunte Klänge aus verschiedenen Klassen und Gruppen und genießen Sie die fröhliche Stimmung, die garantiert auf der Bühne herrscht! Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Foto: anramb auf Pixabay

Demeter
Gärtnerhof Stüffel
Regionales Gemüse, Kräuter und Blumen direkt vom Gärtnerhof

Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr
Selbstbedienung
Freitag 10-17 Uhr & Samstag 10-13 Uhr
mit Bedienung

Soziale und Solidarische Landwirtschaft gehen einen gemeinsamen Weg

Stüffel 12, 22395 Hamburg
info@stueffel.de www.stueffel.de

Sonntag, 9. Juli

Alfred Schnittke Akademie International, 18:00 Uhr

Piena Voce

Musik für Cello und Klavier aus drei Jahrhunderten. Die zwei Musiker, der Cellist Michael Heupel und die Pianistin Dan-Dan Hammer-Zheng präsentieren 4 wichtige Sonaten aus den letzten 3 Jahrhunderten. Programm: Willem de Fesch, Ludwig van Beethoven, Alexander Tcherepnin, Sergei Prokofiev. Eintritt: 15,- / 10,-

Dienstag, 11. Juli

Kunstakademie Hamburg und Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 11-16 Uhr

Tag der offenen Tür

Werk, Ausstellung, Infotag; mit Mappen-Durchsicht für Bewerber:innen. Siehe Anzeige in diesem Heft

Donnerstag, 13. Juli

Michaels-Kiche, 19.00 Uhr

Iris; die dementielle Erkrankung der englischen Schriftstellerin Iris Murdoch

Sommerkurs mit Jörgen Day, Pfarrer i.RSommerkino in Blankenese, 4 Filmabende

Samstag, 15. Juli

Rudolf Steiner Haus, 16 u. 19.30 Uhr

Konzerte zum Abschluss des Studienjahres. 16:00 Uhr Konzert I. 19:30 Uhr Konzert II

Es spielen Dozierende und Studierende von MenschMusik Hamburg. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei – mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Gesamtprojekt „Studieren in Projekten"

Hof Klostersee, Klostersee 1 · 23743 Grömitz-Cismar, 19.30 Uhr auf der Caféwiese am Hofladen

Pockets Full Of Change

warmer, akustischer Newgrass & Newfolk. www.klostersee.org/kultur. Die Konzerte werden auf Spendenbasis veranstaltet. Anmeldung zu allen Konzerten & Veranstaltungen telefonisch unter 04366 884061

16./23./30. Juli, 13. August

Johannes-Kirche, jeweils 11.15 Uhr

Der Johanni-Sommerweg

Kurs mit Ulrich Meier
Sonntags, 11:15 Uhr, Foyer
16. Juli Einführung: Naturwege – Kulturwege
23. Juli. Kraft des Bekennens
30. Juli Schmaler Weg und enge Pforte
06. August Verlieren und Wiederfinden
13. August Von Jüngern zu Aposteln

Adressen – siehe Adressteil

Donnerstag, 20. Juli

Michaels-Kiche, 19.00 Uhr

Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit

ein Film über eine menschliche angemessene Sterbekultur, Sommerkurs mit Jörgen Day, Pfarrer i.RSommerkino in Blankenese, 4 Filmabende

Freitag, 21. Juli

Alfred Schnittke Akademie International, 19:30 Uhr

Kawai Konzert – Mateusz Tomica – Piano Rezital

Werke von K. Szymanowski, L. v. Beethoven, C. Debussy, F. Chopin, K. Szymanowski, Eintritt: 15,- / 8,-

Adressen – siehe Adressteil

Samstag, 22. Juli

Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr
Pflanzenfarben-Atelier:
Herstellung und Malen mit Pflanzenfarben, weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

26.- 28. Juli

am Hamburger Priesterseminar
SOMMER-STUDIEN-TAGE 2023: NATURERLEBEN UND RELIGIÖSE ERFAHRUNG
Drei Kurstage zur christlichen Wahrnehmungskultur
Mittwoch, 26. Juli, 9:00 – 12:30
Donnerstag, 27. Juli, 9:00 – 12:30 Uhr
Freitag, 28. Juli, 9:00 – 12:30 Uhr
Menschenweihehandlung – Kursstunden – Evangelienmeditation. Leitung: Ulrich Meier. Kosten: 100,- (inkl. Frühstück) Information und Anmeldung: Seminarbüro, telefonisch unter 040 334 555 80 oder per Email unter info@priesterseminar-hamburg.de

Donnerstag, 27. Juli

Michaels-Kiche, 19.00 Uhr
Und morgen Mittag bin ich tot
der Sterbewunsch einer jungen Frau, die unter ihrer Mukoviszidose-Erkrankung leidet. Sommerkurs mit Jörgen Day, Pfarrer i.R Sommerkino in Blankenese, 4 Filmabende

August

Mittwoch, 2. August

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr
Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?
Jeden 1. Mittwoch im Monat haben Sie die Möglichkeit, sich über Ihren Einstieg in die Waldorfpädagogik zu informieren. Und weil zurzeit alles ständig im Wandel ist, können Sie entscheiden, ob Sie uns vor Ort kennenlernen oder online von zuhause "reinschauen" möchten. Den digitalen „Türöffner" finden Sie unter https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/ Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen und erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung.

Donnerstag, 3. August

Michaels-Kiche, 19.00 Uhr
Gott
die von Ferdinand v. Schirach verfilmte Version seines Buches und Theaterstückes über den assistierten Suizid. Sommerkurs mit Jörgen Day, Pfarrer i.RSommerkino in Blankenese, 4 Filmabende

Sonntag, 6. August

Michaels-Kiche, 11.15 Uhr
Freude, ein neuer Michaelsimpuls
dargestellt am Relief der Externsteine, Vortrag von Gundula Jäger von der Laue

Vom 7. – 11. August

Am „Grünen Lernort Lillemor", Aneken 25 in 22869 Schenefeld.
Montag bis Freitag von 9.00–15.00 Uhr.
Unser Sommerferien-Angebot: Erlebnis-Ferienwoche auf Lillemor. Natur – Tiere – Kreativität – Spaß
Wir wollen eine Woche gemeinsam Tiere versorgen, backen, kochen, basteln, trommeln, Kunststücke erüben und Spiele erfinden. Erlebnis-, Musik- und Zirkuspädagog:innen kommen dafür nach Lillemor. Für Kinder der Klassen 1–6. Am Freitag 15.00 Uhr gibt es eine kleine Aufführung für die Eltern. 180,00 Euro inkl. zweitem Frühstück, Mittagessen sowie Kurs- und Materialkosten. Anmeldung über: pfefferle@lillemor.hamburg.de. Anmeldeschluss: 1. Juli

Samstag, 19. August

Hof Klostersee, Klostersee 1 · 23743 Grömitz-Cismar, 15.00 Uhr auf der Caféwiese am Hoflade
Sommerjazz im Café
Susanne Wegener & Friends. www.klostersee.org/kultur. Die Konzerte werden auf Spendenbasis veranstaltet. Anmeldung zu allen Konzerten & Veranstaltungen telefonisch unter 04366 884061

Foto: insspirito auf pixabay

Sonntag, 20. August

Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr
Pflanzenfarben-Atelier:
Herstellung und Malen mit Pflanzenfarben, weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Donnerstag, 24. August

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr
Atmosphäre. Wie wollen wir leben? Wie schön könnte die Welt sein! Lebendige soziale Dreigliederung
Vortrag Christian Kreiß

Domäne Fredeburg, 20 Uhr, im „Alten Pferdestall"
Konzert „Drei Celli auf Reisen"
Das Trio tiefsaits mit den Cellistinnen Mirjam-Luise Münzel, Alma Stolte und Anna Reisener, hat in den verschiedenen Regionen Europas besondere Schätze für Cellotrios zusammengetragen. Spende am Ausgang erbeten. Anmeldung unter 04541-862142 wird gebeten.

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr
Was mache(n) ich/wir eigentlich ... in der Evangelien-Lesung?
100 Jahre erneuerte Sakramente

25. und 26. August

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, Fr.:14:00–17:00, Sa: 11-15 Uhr
Kartoffelernte
für Familien, Singles und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung) Ort: Wegbeschreibung im Hofladen. Kosten: 1,00 pro kg selbst geerntete Kartoffeln. Anmeldung nicht erforderlich

Samstag, 26. August

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10:00–12:00
Rundgang mit Informationen zur Biodiversität
Treffpunkt: am Kuhstall, kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich

Domäne Fredeburg, 11 Uhr, Treffpunkt am „Alten Pferdestall"
Führung durch die Gärtnerei
Begleiten Sie unsere Gärtner auf einem Rundgang durch die Gärtnerei, zu den Gemüsekulturen auf dem Feld und in den Folienhäusern. Eintritt frei

Alfred Schnittke Akademie International, 15:00 Uhr
Sommerkonzert
japanische Musiker:innen spielen Chopin, Beethoven, Liszt; im Anschluss ein traditionelles japanisches Instrumentalduo auf Bambus-Flöte und Taiko-Trommel. Ein entspanntes Crossover der Kulturen. Freier Eintritt

Sonntag, 27. August

Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr
Tonarbeit - Töpfern eines individuellen Gefäßes / einer Schale
weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Im Dorfe 20, 21256 Wörme
Wörmer Sommerfest 2023. Erlebnisreise auf einem Biologischen Bauernhof.
Auch in diesem Jahr erwarten wir Sie zu unserem traditionellen Hoffest für Groß und Klein – Jung und Alt. www.hofwoerme.de

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Lüneburg e.V.

Der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Lüneburg e.V. (VzF) ist Träger der Rudolf Steiner Schule Lüneburg als allgemeinbildende einzügige Gesamtschule, eines Waldorfkindergartens mit angeschlossener Krippe und eines heilpädagogischen Förderschulzweiges in Wendisch Evern. Weitere Betriebsteile sind ein Hort und die Cafeteria/Schulküche.

Für die Führung der Geschäfte sucht der Vorstand **zum 1. Dezember 2023** eine/n

Geschäftsführer*in

Ein vorheriger Vertragsbeginn ist wünschenswert, um eine Einarbeitung durch den ausscheidenden Geschäftsführer zu ermöglichen.
Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Bei passender Bewerberkonstellation besteht die Möglichkeit, die Geschäftsführung in doppelter Teilzeit auszuüben.

Ihre Aufgaben
- Kaufmännische Führung der Geschäfte zur Sicherung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Vereins einschl. Haushaltsplanung, Steuerung und Controlling
- Beantragung und Abrechnung staatlicher Finanzmittel sowie Drittmittel-Akquise
- Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Vorstand und den Schulführungs- bzw. Leitungskreisen von Schule, Förderschulzweig und Kindergarten
- Aktive Unterstützung der kollegialen Selbstverwaltung der drei Einrichtungen
- Personalverantwortlich für die Bereiche Verwaltung, Hausmeisterei, Hort & Cafeteria
- Bearbeitung von Vertrags-, Versicherungs- und Rechtsangelegenheiten
- Gebäudemanagement und Standortentwicklung, Koordination von Bauprozessen
- Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern und Verbänden, Mitarbeit in internen, regionalen und überregionalen Gremien
- Umsetzung der Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzvorschriften

Ihre Voraussetzungen
- Abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft, ein anderer dem Aufgabenprofil entsprechender Hochschulabschluss oder vergleichbare Qualifikationen
- Finanz-, betriebs- und personalwirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen
- Unternehmerisches Denken und Handeln, Organisationsgeschick, Kommunikationsstärke und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Freude an der Gestaltung sozialer Prozesse, Teamfähigkeit und Vermögen zur Selbstreflexion
- Ein hohes Maß an Verbindlichkeit, Entscheidungsfähigkeit und Leitungskompetenz
- Interesse an der Anthroposophie und Waldorfpädagogik

Wir bieten
- ein vielfältiges Aufgabenfeld mit eigenverantwortlichem Gestaltungsspielraum
- eine angemessene Vergütung
- Unterstützung bei Ihrer individuellen Fortbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

info@waldorf-lueneburg.de, www.waldorf-lueneburg.de
Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Lüneburg e.V., Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg

Donnerstag, 31. August

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr
Atmosphäre. Die Wärme als Träger des Ich und als Quell des Weltschöpferischen.
Vortrag Dr. Christoph Bernhardt, Arzt in Hamburg

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr
Was mache(n) ich/wir eigentlich ... in der Opferung?
100 Jahre erneuerte Sakramente

Foto: jplenio, Pixabay

Anfang September

Ab 1. September

Am „Grünen Lernort Lillemor", Aneken 25 in 22869 Schenefeld, von 13.00–16.00 Uhr
Freizeitangebote am Nachmittag nach der Schule
im Rahmen der Ganztagsschule mit und ohne Mittagessen. Fahrdienste ab der Schule und zurück nur nach Vereinbarung. Weitere Informationen über unseren Lernort unter: www.gruener-lernort-lillemor.de

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 16:00 – 20:00
Selber Brot backen für Anfänger und Interessierte
Anm:
birtekruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

Unsere schöne Schule,
direkt an der Elbe gelegen, sucht wegen Generationswechsels Lehrkräfte (m/w/d)

Klassenlehrer*in
Deutschlehrer*in
PGW-Lehrer*in
für die 9. bis 13. Klasse mit Prüfungsberechtigung für das Abitur, gerne mit Zweitfach, Deutsatsumfang nach Vereinbarung.

Englischlehrer*in
für die Unter-, Mittel- und Oberstufe, gerne mit Prüfungsberechtigung für das Abitur und Zweitfach, Deutatsumfang nach Vereinbarung.

Wir bieten:
• eine offene, engagierte Schulgemeinschaft
• intensive Einarbeitung/ggf. Mentorierung
• großzügige Deputatsregelung
• Altersvorsorge-, Umzugskostenzuschuss
• Beihilfeversicherung

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die:

RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040 822 40 00

bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

Rudolf Steiner Haus, 19 Uhr
Vernissage Ausstellung Elfi Wiese „Alles zeigt sich neu“

1. – 2. September

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek, Fr, 18:00 Sa, 10:00 Uhr
Großes Ehemaligen-Treffen
anlässlich "100 Jahre" Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

Samstag, 2. September

Wulfsdorfer Weg gegenüber der Feuerwehr, 14:00–18:00
Wulfsdorfer Radelspaß
Ein Rad-Event der besonderen Art: Die Radsportgruppe am Robben Café organisiert einen kleinen Rundkurs, auf dem Menschen mit und ohne Assistenzbedarf fahren können. Veranstalter: Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V + Die Robben Wulfsdorf e.V.

Rudolf Steiner Buchhandlung, 18:00Uhr
Lange Nacht der Literatur. Stefan Bollmann liest aus "Der Atem der Welt"
Johann Wolfgang Goethe und die Erfahrung der Natur. "Goethes Leben ist eine Geschichte der Erfahrung der Natur. Erfahrung der Natur war für ihn nicht eine Angelegenheit unter vielen, sonder so etwas wie die geheime Mitte alles seines Tuns, das Schreiben eingeschlossen. Darin liegt eine weitere Aktualität Goethes: dass er die Erforschung der Natur an ihre konkrete Erfahrung bindet, und zwar nicht unter Laborbedingungen, sondern an der frischen Luft. Und dass er uns dabei vormacht, wie eine Erforschung der Natur aussehen könnte, der es vorderhand nicht um ihre Beherrschung und Verwertung geht, sondern die uns mit Staunen und Respekt erfüllt."

Hof Klostersee, Klostersee 1 · 23743 Grömitz-Cismar, 19.30 im Haupthaus
Folky June – 3 Frauen, 3 Stimmen & 22 ½ Saiten
Folk. www.klostersee.org/kultur. Die Konzerte werden auf Spendenbasis veranstaltet. Anmeldung zu allen Konzerten & Veranstaltungen telefonisch unter 04366 884061

Sonntag, 3. September

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr
Gitarrenkonzert „Klassik meets Pop“
mit Katharina Godolt im Rittelmeyersaal, Werke von Dowland, Bach, Gismonti, Metallica, Godolt

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr
Café da Luca
mit Antiquariat. Kuchen und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 6405171

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern www.hinweis-hamburg.de

Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht …
Waldorf-Kindergärten in Hamburg-Bergedorf
Ein fröhliches, engagiertes Team wünscht sich schnellstmöglich eine
paritätische Gruppenleitung m•w•d
in Vollzeit für den Elementarbereich, zunächst als Krankheitsvertretung mit Aussicht auf längerfristige Übernahme.
Eine heilpädagogische Zusatzqualifikation ist wünschenswert.
Weiteres erfahren Sie unter
www.waldorfschule-bergedorf.de /kindergaerten/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Waldorfkindergarten in Hamburg-Bergedorf, Brookkehre 12.
kindergarten@waldorf-bergedorf.de

Kein **Praktikum.** Eine Erfahrung fürs **Leben.**
Das Friedrich-Robbe-Institut unterrichtet Schüler:innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik.**
Wir bieten **ab sofort** ein
Berufsorientierendes Soziales Jahr (BSJ).
- Unterstützen Sie das Kollegium und die Schüler:innen partnerschaftlich
- Erhalten Sie vielseitige und praxisnahe Einblicke
- Lernen Sie spannende Zusammenhänge im wöchentlichen Teamunterricht
- Erhalten Sie eine ansprechende Vergütung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre Bewerbung an die Schulleitung.
Friedrich-Robbe-Institut e.V.
Bärenallee 15 · 22041 Hamburg
T 040 68 44 55 · mail@robbe-institut.de
www.friedrich-robbe-institut.de
FRIEDRICH ROBBE INSTITUT

Fördern Sie **Persönlichkeiten.** Und **Perspektiven.**
Das Friedrich-Robbe-Institut unterrichtet Schüler:innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik.**
Wir suchen **ab sofort:**
Fachkräfte (m/w/d)
für die **Ferienbetreuung,** in Kombination mit einer Mitarbeit in Klassenteams bis 100% möglich. **Sie sind interessiert?** Dann erwarten Sie ein engagiertes Kollegium, umfangreiche soziale Leistungen und berufsbegleitende Fortbildungen.
Zudem **suchen** wir:
Assistenzkräfte (m/w/d) auf Minijob-Basis/Ferienjob.
Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.
Friedrich-Robbe-Institut e.V.
Bärenallee 15 · 22041 Hamburg
T 040 68 44 55 · mail@robbe-institut.de
www.friedrich-robbe-institut.de
FRIEDRICH ROBBE INSTITUT

Wir suchen eine engagierte und kommunikative kaufmännische Leitung/Geschäftsführung (m/w/d) für unsere Gemeinschaft

Wir sind eine noch junge sozialtherapeutische Gemeinschaft am schönen westlichen Stadtrand Hamburgs mit über 40 Menschen mit Assistenzbedarf. Diese werden begleitet von 80 z.T. langjährigen und auch jungen Mitarbeitenden mit verschiedenen Ausbildungen und Kompetenzen. Wir gliedern uns in drei Bereiche: Besondere Wohnform, assistiertes Wohnen in Gemeinschaft (AWG) und Tagesförderstätte.
Wir suchen eine starke Persönlichkeit, die die betriebswirtschaftlichen und sozial-rechtlichen Prozesse wie eine Kapitän:in sicher lenkt, gleichzeitig voll und ganz an der kollegialen Führung aktiv fördernd mitwirkt.
Im Zentrum steht der Mensch mit Assistenzbedarf.

Voraussetzungen:

- Sie haben ein Anliegen an die Gemeinschaftsentwicklung und an die Anthroposophie
- Sie wirken aktiv an der Weiterentwicklung der kollegialen Führung mit
- Sie haben einen akademischen Abschluss, wie z. B. kaufmännisches Studium, Sozialmanagement mit Schwerpunkt BWL
- Fundierte sozial-rechtliche Kenntnisse
- Sie besitzen Kommunikationsstärke und soziale Kompetenz
- Viel Empathie für Menschen mit Assistenzbedarf

Aufgaben Geschäftsführender Vorstand/Vorständin:

- Ökonomische und sozial-rechtliche Verantwortung und Steuerung für die LAG Franziskus e. V.
- Verantwortung des Gesamtbudgets der Einrichtung, Budget- und Jahresplanung
- Koordination und Verwaltungsaufgaben mit der Franziskus Stiftung und dem Förderverein Franziskus e.V.
- Rechtliche Vertretung der Einrichtung nach außen und innen
- Vertrags- und Vergütungsverhandlungen mit der Stadt Hamburg und anderen Leistungsträgern
- Vertretung der Einrichtung in Gremien und Netzwerken
- Sicherstellung der Arbeit bei Franziskus e. V. auf einem qualitativ hohen Niveau, insbesondere in ökonomischer Hinsicht
- Sie unterstützen die Selbstbestimmung und fördern Teilhabe

Arbeitsbeginn nach Vereinbarung.
Es ist uns wichtig, dass eine gründliche Übergabe und Einarbeitungszeit ermöglicht wird.

Bewerbungsunterlagen bitte per Mail an Christopher v. Bar: bar@franziskus.net

Franziskus e.V.
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft
www.franziskus.net

Biografisches Schreiben und Jahresfeste

Wir entdecken schreibend das Urbild von Johanni in unserer Biografie.

Seminar mit Brigitte Olle, Pfarrerin, und Christine Pflug, Biografieberaterin und Autorin. Anmeldung: Brigitte Olle 04102/777612 brigitte.olle@web.de oder Christine Pflug 040/4104171 C.Pflug@web.de
Lukas-Kirche, Samstag, 8. Juli, 15.00-18.00 Uhr

Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

LILLEMOR

Stellenausschreibung

Wir schreiben eine halbe Stelle ab dem 1. September 2023 für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus. Wenn Sie gut mit Tieren umgehen können, kreative Ideen für das Gärtnern haben und Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen nachweisen können, sind Sie mit Ihrer Bewerbung und mit Zeugnissen herzlich willkommen!
Einsendeschluss: 31. Juli 2023

Zusendungen an: pfefferle@lillemor.hamburg

Anthroposophische Gesellschaft

• Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22

• Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21

• Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. , Mi 16 - 19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.

• Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH

• Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)

• Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289

• Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.

• Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Rißmann, Tel. 04102-7776844

• Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620

• Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044

• Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063

• Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwtl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10

• Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558

• Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493

• Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

• Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0

• Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

• ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.

• Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661

• BfbH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

• Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de

• Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010

• Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26

• Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016

•Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20

• Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, (Alexandra Messias)

• Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848

• Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941

• Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80

• Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861

•Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Erzieherbildung

• Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorfberufsbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

• Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de

• Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0

• Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0

• Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0

• fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de

• Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op´n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0

• Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55

• Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890

• Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

memento mori
Bestatterinnen
Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804
info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de
Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

Bergedorf –
wo in Hamburg
die Sonne aufgeht …
Rudolf-Steiner-Schule
Hamburg-Bergedorf
Zum Schuljahr 2023 / 24
suchen wir für unsere 1. Klasse eine
Schulbegleitung m • w • d,
gerne mit pädagogischen Vorkenntnissen, die bereit ist, Kinder mit besonderem Förderbedarf in ihrem Schulalltag zu unterstützen.
Stellenumfang: ca 20 Wochenstunden.
Weiteres erfahren Sie unter
www.waldorfschule-bergedorf.de
/aktuelles/stellenangebote-schule/
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
Rudolf-Steiner-Schulverein „Förderbereich“
Am Brink 7 • 21029 Hamburg
foerdern@waldorf-bergedorf.de

BIOTOP
Gartengestaltung
Teichbau
Naturspielplätze
Baumpflege
040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

• Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10

• Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11

• Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.

• Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10

• Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0

• Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93

• Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01

• Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091

• „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V“., Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0

• Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net

• Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40

• Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0

• Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720

• Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780

• Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0

•ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

•Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de

•Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de

•Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de

• Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

• Waldorfkindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036. wilhelmsburg@waldorfkindergarten-hh.de www.waldorfkindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg

• Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444

• Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de

• Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377

• Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a,25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90

• Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de

• Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de

• Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20

• Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73

• Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31

• Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

• Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

• Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15

• Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40

• Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de

• Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

• Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06

• Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

• Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77

• Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87

• Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

• Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn

• Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen

• Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24

• Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434

• Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54

• Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

• Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de

•Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de

• Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserei - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grömitz, 04366 884061 www.klostersee.org

•Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

Landwirtschaft

• Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de

• Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de

• Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

• Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

• Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de

• Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de

• „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg Tel.: 04141 405 137, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de

• Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de

• Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de

• Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de

• Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083

• Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de

• Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de

• Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv- nord.de. www.gesundheit-aktiv- nord.de

Musik

•Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036

• MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de

• Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de

• TONALi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

• Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de

• Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3

• Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail:mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur – Tiere – Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Aneken 25 , 22869 Schenefeld. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:
www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71,
e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Kontobez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Zur Erweiterung unseres Förderteams suchen wir:

Sonderpädagogen bzw. Förderlehrer (m/w/d)

für den Bereich der Inklusion in Teilzeit 40%

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Unterrichten und arbeiten mit Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Feststellung und Umsetzung von Nachteilsausgleichen und Förderplänen
- Beratung und Austausch mit Eltern, Lehrer/-innen, Fachkolleg/-innen
- Unterstützende Tätigkeit im Klassenverband

Gewünscht sind Lust auf Teamarbeit, Erfahrung oder Offenheit bezüglich der Waldorfpädagogik und eine wertschätzende zugewandte erzieherische Haltung.

Wir bieten:

- ein nettes, gut vernetztes Förderteam
- großzügige Deputatsregelung
- Altersvorsorge-, Umzugskostenzuschuss
- Beihilfeversicherung

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die:

RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040 822 40 00

bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht für das Schuljahr 2023/24 oder früher

Eurythmielehrer (m/w/d)
ab sofort für 10 Stunden (oder mehr) in verschiedenen Klassenstufen

Englischlehrer (m/w/d)
für eine halbe bis volle Stelle mit Abiturberechtigung und gerne mit Nebenfächern

Oberstufenlehrer (m/w/d)
für Biologie, Chemie, Geographie, Deutsch, Sozialkunde, Geschichte und Kunstgeschichte gerne mit Abiturberechtigung

Erzieher (m/w/d)
für unseren Hort mit 30 Stunden

Wir bieten

- ein erfahrenes und engagiertes Kollegium
- eine solide Einarbeitung
- Berufsanfänger*innen und erfahrenen Kolleg*innen gleichermaßen Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage **www.waldorfschule-wandsbek.de**>Schule>Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Kaminholz aus eigener Produktion, Preis auf Anfrage, Lieferung frei Haus.Garten- und Hofservice von Zusammen-Leben GmbH. Infos unter: 040-644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de. ausverkauft

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 8664081 G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

hinweis

Ihre **Kleinanzeige**

kostet pro Satzzeile *(40 Anschläge)* **Euro 1,80** *(bei Chiffre: plus Euro 3,-).*

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

- **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Gesundes Zuhause + gesunder Schlaf! www.freischwingen.de Rutengängerin_Einrichtungsberatung_Architektin. Dipl.Ing. Annette Finkeldey 0178 20 55 728

Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung
www.Christine-Pflug.de
Mittelweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040/410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@web.de

PC persönlich

Computer-Dienstleistungen, Beratung und Schulung für privat und Gewerbe.

Hard- und Software, Netz, Datenschutz, Windows, Linux, freie Software.
Persönlich, schnell und günstig.
Ich helfe Ihnen, sich selbst zu helfen.

0174-323 80 66 info@datennutz.de

hinweis

Ihr **Abonnement**

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Klavierstimmung in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clementsen@t-online.de

Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen. 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum www.domaene-fredeburg.de T 04541-862142

Schöne Räume tageweise frei im Institut Diogenes. Wir sind eine anthroposophisch therapeutische Praxisgemeinschaft und freuen uns über Ihre Anfrage. Tel. 040/851792680, info@institut-diogenes.de

Der DEMETERHOF BUSCHBERGHOF in der Nähe von Trittau sucht Mitarbeiter/innen für die Milchverarbeitung zum nächst möglichen Zeitpunkt. In der Hofkäserei verarbeiten wir die Milch unserer ca. 30 Milchkühe mit muttergebundener Kälberaufzucht zu Weich-, Schnitt- und Hartkäsesorten und zu verschiedenen Frischprodukten. Wir sind ein kleines Team in einem lebendigen Hoforganismus und unsere Produkte werden über eine solidarische Wirtschaftsgemeinschaft abgegeben. **Es ist eine 40 Stundenstelle; auch Teilzeit ist möglich. Eine Wohnmöglichkeit ist vorhanden.** Bitte wenden Sie sich an Johanna Hildebrandt, Tel.04156-7132 hildebrandt@buschberghof.de www.buschberghof.de

Ein Leben lang gut sehen
mit natürlichen Methoden

Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
Tel. 040 - 82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de

Maas.
NATÜRLICH LEBEN
ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT

ZEIT
DEN SOMMER ZU GENIESSEN

HAMBURG
Grindelallee 166
20144 Hamburg

Mo-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-16 Uhr

hamburg@maas-natur.de

WWW.MAAS-NATUR.DE

SUMMER-SALE AB 23. JUNI

Studienplatz

im Bäcker-Handwerk zu vergeben

Deutscher Qualifikationsrahmen:

Der **Betriebswirt des Handwerks** entspricht dem Masterabschluss an der Uni

Der **Meistertitel** entspricht dem Bachelor

Sie lernen

Brot zu backen, in seiner ursprünglichsten Form, aus frisch geschrotetem Bio-Getreide, mit Sauerteig/Backferment/Poolish, Wasser und Salz. Kundenorientiert zu verkaufen, mit Alternativ- und Zusatzverkauf.

Wir fördern Sie

zum/zur eigenverantwortlichen Gesellen/in, Meister/in, Betriebswirt/in HWO.
In unserem jungen Team wird jeder an alle Aufgaben herangeführt, auf Augenhöhe mit Gesellen/innen und Meister/innen.

Wenn Sie mögen, lernen Sie Führen und Ihren eigenen Betrieb mit Ihren ureigensten Produkten zu gründen. Individuelles Handwerk ist erfolgreich und macht zufrieden.

Hauptschule, mittlere Reife, Abitur, akademische Ausbildung, Migrationshintergrund sind keine Hindernisse. Sauberkeit, Begeisterung, Respekt sind Bedingung.

Thomas Effenberger
Bäckermeister, Betriebsinhaber, Betriebswirt des Handwerks, Vorstand des Vereins der Betriebswirte des Handwerks Hamburg e.V., Gesellenprüfungsausschussvorsitzender

Bewerbung
um den Studienplatz an:
info@effenberger-vollkornbaeckerei.de

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Rutschbahn 18
20146 Hamburg
Tel. 040 - 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de